Transformatorenhäuschen bei Studberg

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Süden von Studberg steht ein Transformatorenhäuschen, das 1949 erstmals in der Topographischen Karte 1: 25.000 eingezeichnet wurde. Das turmförmige Gebäude mit Flachdach ist verschiefert und ist zum Zeitpunkt der Erfassung vermutlich noch in Betrieb, da die Stromleitungen noch vorhanden sind.

Transformatorenhäuschen sind Zeugnisse der Elektrifizierungsgeschichte einer Region. Sie werden heute nicht mehr gebaut und in zunehmendem Maße durch ebenerdige und genormte Stationen ersetzt. Viele dieser mittlerweile funktionslos gewordenen Gebäude haben eine identitätsgebende Funktion in ländlichen Siedlungen, da sie als soziale Treffpunkte genutzt wurden oder auch noch werden. Je nach Zugänglichkeit dienen sie Eulen und Fledermäusen als Lebensraum.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Transformatorenhäuschen bei Studberg

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1921 bis 1949
Koordinate WGS84: 51° 12 27,52 N: 7° 24 24,13 O / 51,20765°N: 7,4067°O
Koordinate UTM: 32.388.701,83 m: 5.674.122,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.346,88 m: 5.675.688,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Transformatorenhäuschen bei Studberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0241 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**